

## Faltschachtel

### **HEUMANN PHARMA**

GmbH & Co. Generica KG  
Südwestpark 50 · 90449 Nürnberg  
[info@heumann.de](mailto:info@heumann.de)

Mitvertrieb:  
Heunet Pharma GmbH  
Südwestpark 50  
90449 Nürnberg

### **Cefuroxim 500 Heumann**

Filmtabletten mit 500 mg Cefuroxim

### **bakterielle Erkrankungen**

Zul.-Nr.: 43108.01.00

Ch.-B.: (Eindruck auf Linie)

12 (N1), 24 (N2) Filmtabletten

Zum Einnehmen für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren

1 Filmtablette enthält:

Cefuroximaxetil 601,44 mg  
(entspr. 500 mg Cefuroxim).

Verwendbar bis: (Eindruck auf Linie MM/JJJJ)

Verschreibungspflichtig

**Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.**

Anweisungen zur Anwendung:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Blindenschrift im Klartext: Cefuroxim 500 Heumann

---

Bei Musterpackungen (12 Filmtabletten) zusätzlich: „Unverkäufliches Muster“.

Bei Klinikpackungen (10 x 12 Filmtabletten) zusätzlich: „Teil einer Klinikpackung, Einzelverkauf unzulässig“.

Form < Hellblaue, kapselförmige Filtabletten mit der Prägung „203“ auf einer Seite und glatter Rückseite >

Code 39

PZN - ....

## **Durchdrückpackung**

### **Cefuroxim 500 Heumann**

HEUMANN 

Mitvertrieb: Heunet Pharma GmbH

Ch.-B.: und Verwendbar bis: (siehe Prägung)

Ch.-B.: (Eindruck auf Linie)

(Verfallsdatum: Eindruck auf Linie MM/JJJJ)

## GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

### **Cefuroxim 500 Heumann**

Filmtabletten mit 500 mg Cefuroxim

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese dieselben Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt, oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Cefuroxim 500 Heumann und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Cefuroxim 500 Heumann beachten?
3. Wie ist Cefuroxim 500 Heumann einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Cefuroxim 500 Heumann aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

### **1. WAS IST CEFUROXIM 500 HEUMANN UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?**

Cefuroxim 500 Heumann ist ein Antibiotikum. Cefuroximaxetil ist ein Cephalosporin zum Einnehmen.

Cefuroxim 500 Heumann wird angewendet bei

Infektionen, wenn diese durch Cefuroxim-empfindliche Erreger verursacht sind:

- Infektionen der oberen Atemwege einschließlich Hals-Nasen- und Ohreninfektionen: Mittelohrentzündung (Otitis media), Nasennebenhöhlenentzündung (Sinusitis), Rachen- und Mandelentzündung (Pharyngitis, Tonsillitis),
- Infektionen der unteren Atemwege (akute Form der chronischen Bronchitis, Lungenentzündung),
- Infektionen der Haut und des Weichteilgewebes,
- Infektionen der Nieren und/oder der ableitenden Harnwege,
- akuter, unkomplizierter Tripper (Gonorrhoe).

Sicherheit und Wirksamkeit einer Einnahme von Cefuroxim 500 Heumann ist nur für die in Abschnitt 3. „Wie ist Cefuroxim 500 Heumann einzunehmen?“ genannten Dosierungen belegt.

### **2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON CEFUROXIM 500 HEUMANN BEACHTEN?**

### **Cefuroxim 500 Heumann darf nicht eingenommen werden**

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Cefuroximaxetil, andere Cephalosporine oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels sind.

Für Kinder unter 5 Jahren sind Cefuroxim 500 Heumann Filmtabletten nicht geeignet.

Für Kinder unter 3 Monaten liegen bisher keine ausreichenden Erfahrungen vor. Bei Kindern dieser Altersgruppe ist Cefuroximaxetil daher nicht anzuwenden.

### **Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Cefuroxim 500 Heumann ist erforderlich**

- Bei Penicillin-Überempfindlichkeit oder einer Überempfindlichkeit gegenüber anderen Beta-Lactam-Antibiotika (wie z. B. Penicillinen) kann möglicherweise auch eine Überempfindlichkeit gegen Cefuroximaxetil bestehen.
- Mit besonderer Vorsicht sollte Cefuroxim 500 Heumann bei Personen angewendet werden, die in ihrer Vorgeschichte an ausgeprägten Allergien oder an Asthma litten oder zuvor eine schockartige allergische (anaphylaktische) Reaktion auf Penicilline entwickelt haben.
- Für Patienten mit stark eingeschränkter Nierenfunktion (glomeruläre Filtrationsrate unter 10 ml/min) gelten eigene Dosierungsrichtlinien (siehe Abschnitt „Art der Anwendung“ und Abschnitt „Wenn Sie eine größere Menge eingenommen haben, als Sie sollten“).
- Für Patienten mit eingeschränkter Leberfunktion gelten keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.
- Bei Patienten mit allergischer Reaktionsbereitschaft (z. B. Heuschnupfen, Asthma bronchiale, Nesselsucht) ist das Risiko für schwerwiegendere Überempfindlichkeitsreaktionen erhöht, weshalb Cefuroxim 500 Heumann in solchen Fällen mit besonderer Vorsicht angewendet werden sollte.
- Treten während oder in den ersten Wochen nach Behandlung schwere, anhaltende Durchfälle auf, so ist an eine schwerwiegende Darmentzündung (pseudomembranöse Kolitis) zu denken.
- Bei Patienten, die gleichzeitig oder anschließend mit möglicherweise nierenschädigenden Arzneimitteln (z. B. Aminoglykosiden) oder stark entwässernd wirkenden Präparaten (z. B. Furosemid und Etacrynsäure) behandelt werden, sollte die Nierenfunktion besonders sorgfältig überwacht werden, da eine Beeinträchtigung der Nierenfunktion durch solche Kombinationsbehandlungen nicht ausgeschlossen werden kann.
- Bei einer länger als 10 Tage dauernden Therapie sind Blutbildkontrollen (siehe auch den Abschnitt 4. „Welche Nebenwirkungen sind möglich?“) durchzuführen.
- Jede Anwendung von Antibiotika kann zur Vermehrung von Erregern führen, die gegen das eingesetzte Arzneimittel unempfindlich sind.  
Auf Zeichen einer möglichen Folgeinfektion mit solchen Erregern ist zu achten (z. B. Pilzbefall der Schleimhäute mit Rötung und weißlichen Belägen der Schleimhäute). Folgeinfektionen sind entsprechend zu behandeln.  
Wenden Sie sich ggf. an Ihren Arzt.

### **Kinder**

Für Kinder und Säuglinge gelten eigene Dosierungsrichtlinien (siehe Abschnitt 3. „Wie ist Cefuroxim 500 Heumann einzunehmen?“).

### **Ältere Menschen**

Für ältere Menschen gelten keine speziellen Vorsichtsmaßnahmen, sofern keine starke Einschränkung der Nierenfunktion vorliegt.

### **Bei Einnahme von Cefuroxim 500 Heumann mit anderen Arzneimitteln**

**Cefuroxim 500 Heumann,  
Filmtabletten**

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Die Wirkung von Cefuroxim 500 Heumann kann bei gleichzeitiger Behandlung mit nachfolgend genannten Arzneistoffen bzw. Präparategruppen beeinflusst werden:

**Cefuroximaxetil/Probenecid**

Die gleichzeitige Gabe von Probenecid (Mittel gegen Gicht) führt zu einer Erhöhung der Cefuroxim-Konzentration im Serum und damit zu einer Wirkungsverlängerung, weil Probenecid die Ausscheidung von Cefuroxim über die Nieren hemmt.

**Cefuroximaxetil/Kontrazeptiva**

Die Sicherheit der empfängnisverhütenden Wirkung von oralen Kontrazeptiva („Pille“) ist bei gleichzeitiger Anwendung von Cefuroxim in Frage gestellt. Daher sollten Sie während der Behandlung mit Cefuroxim 500 Heumann zusätzlich andere empfängnisverhütende Maßnahmen anwenden.

**Cefuroximaxetil/möglicherweise nierenschädigende Arzneimittel und Schleifendiuretika**

Cefuroxim kann die möglicherweise nierenschädigende Wirkung von Aminoglykosiden und von stark wirkenden harntreibenden Medikamenten (wie z. B. Furosemid und Etacrynsäure) verstärken. Lassen Sie daher bei gleichzeitiger Gabe, insbesondere bei eingeschränkter Nierenfunktion, Ihre Nierenfunktion vom Arzt kontrollieren.

**Beeinflussung von labordiagnostischen Befunden**

Unter der Behandlung mit Cefuroxim 500 Heumann kann der Coombs-Test (Test auf bestimmte Antikörper) falsch-positiv ausfallen. Ebenso können nicht enzymatische Methoden zur Harnzuckerbestimmung gestört sein, d. h. ein falsch-positives Resultat ergeben. Deshalb ist der Harnzucker unter der Therapie mit Cefuroxim 500 Heumann enzymatisch zu bestimmen.

**Bei Einnahme von Cefuroxim 500 Heumann zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken**

Die Aufnahme und Verteilung und somit die Verfügbarkeit des Arzneimittels sind erhöht, wenn die Einnahme nach einer Mahlzeit erfolgt.

**Schwangerschaft und Stillzeit**

Zu einer Anwendung von Cefuroximaxetil am Menschen in der Schwangerschaft liegen bislang keine ausreichenden Erfahrungen vor. Bisher wurden keine schädigenden Wirkungen auf das ungeborene Kind beschrieben. Sie sollten Cefuroxim 500 Heumann dennoch in der Schwangerschaft, insbesondere im ersten Drittel, nur nach sorgfältiger Nutzen-Risiko-Abschätzung durch den behandelnden Arzt einnehmen.

Der Wirkstoff geht in die Muttermilch über. Sie dürfen Cefuroxim 500 Heumann daher nur nach strenger Nutzen-Risiko-Abwägung durch den behandelnden Arzt einnehmen. Der gestillte Säugling sollte auf mögliche Irritation der Darmflora und Sprosspilzbesiedlung hin beobachtet werden.

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

**Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen**

**Cefuroxim 500 Heumann,  
Filmtabletten**

Nach bisherigen Erfahrungen hat Cefuroxim 500 Heumann in niedrigen bis mittleren Dosen keinen Einfluss auf Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit.

In Einzelfällen sind Nebenwirkungen (siehe dort) beobachtet worden, die eine Ausübung der genannten Tätigkeiten beeinträchtigen oder unmöglich machen.

Daher müssen unter diesen Umständen (z. B. bei anaphylaktischem Schock, Schwindel) die genannten Tätigkeiten unterbleiben.

**3. WIE IST CEFUROXIM 500 HEUMANN EINZUNEHMEN?**

Nehmen Sie Cefuroxim 500 Heumann immer genau nach Anweisung des Arztes ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

**Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:**

Dosierung und Art der Verabreichung richten sich nach der Schwere der Infektion, der Empfindlichkeit des Erregers und dem Krankheitszustand des Patienten.

**Erwachsene und Kinder über 12 Jahre**

<b>Art der Infektion</b>	<b>Dosis und Dosierungsintervall</b>
<u>Infektionen der oberen Atemwege:</u> einschl. Hals-Nasen- und Ohrenbereich (Mittelohr-, Nasennebenhöhlen-, Rachen- und Mandelentzündung)	2 x 300,72 mg - 2 x 601,44 mg Cefuroximaxetil (= 2 x 250 mg - 2 x 500 mg Cefuroxim) <b>entspr.</b> 2-mal täglich 1 Filmtablette Cefuroxim 250 Heumann bis 2-mal täglich 1 Filmtablette Cefuroxim 500 Heumann
<u>Infektion der unteren Atemwege:</u> - akute Form einer chronischen Bronchitis  - Lungenentzündung (Pneumonie)	2 x 300,72 mg - 2 x 601,44 mg Cefuroximaxetil (= 2 x 250 mg - 2 x 500 mg Cefuroxim) in Abhängigkeit von der Schwere des Krankheitsbildes und der Art der Infektion <b>entspr.</b> 2-mal täglich 1 Filmtablette Cefuroxim 250 Heumann bis 2-mal täglich 1 Filmtablette Cefuroxim 500 Heumann 2 x 601,44 mg Cefuroximaxetil (= 2 x 500 mg Cefuroxim) <b>entspr.</b> 2-mal täglich 1 Filmtablette Cefuroxim 500 Heumann
Infektionen der Haut und des Weichteilgewebes	2 x 300,72 mg - 2 x 601,44 mg Cefuroximaxetil (= 2 x 250 mg - 2 x 500 mg Cefuroxim) <b>entspr.</b> 2-mal täglich 1 Filmtablette Cefuroxim 250 Heumann bis 2-mal täglich 1 Filmtablette Cefuroxim 500 Heumann
Infektionen der Nieren und/oder der ableitenden Harnwege	2 x 300,72 mg Cefuroximaxetil (= 2 x 250 mg Cefuroxim) <b>entspr.</b> 2-mal täglich 1 Filmtablette Cefuroxim 250 Heumann
Unkomplizierter Tripper (Gonorrhoe)	Stoßtherapie mit 1.202,88 mg Cefuroximaxetil (= 1 g Cefuroxim) <b>entspr.</b> einmalige Einnahme von 2 Filmtabletten Cefuroxim 500 Heumann

Für **Kinder ab 5 bis 12 Jahren** stehen niedriger dosierte Cefuroxim 250 Heumann Filmtabletten zur Verfügung.

#### **Kinder ab 3 Monaten bis 5 Jahren**

Für diese Altersgruppe stehen andere Darreichungsformen/Dosisstärken zur Verfügung.

#### **Dosierung bei eingeschränkter Nierenfunktion und bei älteren Patienten**

Sofern die jeweilige Tageshöchstdosis bei Erwachsenen und bei älteren Patienten nicht überschritten wird, braucht die Dosis bei Vorliegen einer nur leicht bis mäßig eingeschränkten Nierenfunktion (Kreatinin-Clearance im Bereich von bis zu 30 ml/Minute) nicht herabgesetzt zu werden. Bei einer Einschränkung der Nierenfunktion von < 30 ml/Minute kann eine Vergrößerung des Einnahmeabstands erforderlich sein.

#### **Art der Anwendung**

Sie sollen Cefuroxim 500 Heumann Filmtabletten im Abstand von 12 Stunden einnehmen. Nehmen Sie Cefuroxim 500 Heumann kurz nach einer Mahlzeit ein, da die Aufnahme aus dem Darm dann am besten ist.

Wegen des bitteren Geschmacks sollen Filmtabletten nicht zerdrückt oder zerkaut werden.

Für Kinder unter 5 Jahren sollten deshalb andere Darreichungsformen verwendet werden.

Zur Behandlung des Trippers (unkomplizierte Gonorrhoe) bei Erwachsenen wird als einmalige Gabe 1202,88 mg Cefuroximaxetil (= 1000 mg Cefuroxim) oral eingenommen.

Wenn Sie unter schweren Magen- und Darmstörungen mit Erbrechen und Durchfällen leiden, sollten Sie von der Einnahme von Cefuroxim 500 Heumann absehen, da in diesen Fällen eine ausreichende Aufnahme aus dem Darm nicht gewährleistet ist. Es sollte dann eine Anwendung mittels Spritze in Erwägung gezogen werden.

#### **Dauer der Anwendung**

Die Behandlungsdauer (normalerweise 7 - 10 Tage) richtet sich nach der Schwere und dem Verlauf der Erkrankung. Die Behandlung sollte mindestens 2 Tage über das Abklingen der Symptome hinaus durchgeführt werden.

Bei Infektionen, die durch beta-hämolysierende Streptokokken (bestimmte Erregerart) verursacht sind, ist sicherheitshalber eine Therapiedauer von mindestens 10 Tagen angezeigt, um Spätkomplikationen in Form von rheumatischem Fieber und Erkrankung der Nierenkörperchen (Glomerulonephritis) vorzubeugen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Cefuroxim 500 Heumann zu stark oder zu schwach ist.

#### **Wenn Sie eine größere Menge Cefuroxim 500 Heumann eingenommen haben, als Sie sollten**

Siehe auch Abschnitt „Gegenmaßnahmen“

Akute Vergiftungen mit Cefuroxim 500 Heumann sind bisher nicht bekannt geworden.

Bei bestimmten Risikokonstellationen und bei Gabe sehr hoher Dosen können Cephalosporine zentralnervöse Erregungszustände verursachen und zu Schüttelkrämpfen führen.

- Im Notfall sind alle erforderlichen intensivmedizinischen Maßnahmen angezeigt.
- Hohe Serumkonzentrationen können durch Hämodialyse („Blutwäsche“) reduziert werden.

- Bei motorischer Erregung oder Krampfständen können Antikonvulsiva (Mittel gegen Krämpfe) gegeben werden.

**Wenn Sie die Einnahme von Cefuroxim 500 Heumann vergessen haben,**

sollte diese bis zur nächsten regulären Gabe nachgeholt werden.

**Wenn Sie die Einnahme von Cefuroxim 500 Heumann abbrechen**

Um das Fortbestehen bzw. erneute Auftreten der Infektion zu vermeiden, sollten Sie Cefuroxim 500 Heumann regelmäßig und in der von Ihrem Arzt verschriebenen Dosierung einnehmen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

**4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?**

Wie alle Arzneimittel kann Cefuroxim 500 Heumann Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Behandelten auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben von Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

<b>Sehr häufig</b>	mehr als 1 Behandelte von 10
<b>Häufig</b>	1 bis 10 Behandelte von 100
<b>Gelegentlich</b>	1 bis 10 Behandelte von 1.000
<b>Selten</b>	1 bis 10 Behandelte von 10.000
<b>Sehr selten</b>	weniger als 1 Behandelte von 10.000
<b>Nicht bekannt</b>	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Es wurden folgende Nebenwirkungen beobachtet:

**Wirkungen auf das zentrale Nervensystem:**

- Kopfschmerzen, Schwindel.
- Sehr selten wurden vor allem bei älteren Patienten oder bei Patienten mit hohem Fieber oder schweren Infekten Störungen des Zentralnervensystems wie Unruhe, Nervosität, Verwirrtheit oder Halluzinationen beobachtet.

**Überempfindlichkeitsreaktionen:**

- Allergische Reaktionen in Form von Hautausschlag, Juckreiz, Nesselfieber (Urtikaria), Arzneimittelfieber und Serumkrankheit können auftreten.
- Wie auch bei anderen Cephalosporinen sind sehr selten Fälle von Erythema multiforme, Stevens-Johnson-Syndrom (schwere Hautreaktionen mit hohem Fieber und Augenbeteiligung einhergehend) und Hautentzündungen bis zur Ablösung der oberen Hautschicht (toxisch epidermaler Nekrolyse) berichtet worden.
- Schwere akute Überempfindlichkeitsreaktionen (Anaphylaxie) sind möglich. Ein anaphylaktischer Schock tritt im Allgemeinen bis zu einer halben Stunde nach Einnahme auf und ist lebensbedrohlich.

Er erfordert sofortige entsprechende Notfallmaßnahmen (siehe auch Abschnitt „Gegenmaßnahmen“).

- Bei Patienten mit Neigung zu Allergien ist eher mit allergischen Reaktionen zu rechnen.

#### **Haut und Schleimhaut:**

- Entzündung der Mund- und Scheidenschleimhaut, teilweise verursacht durch Hefepilz (Candida)-Superinfektionen.

#### **Wirkungen auf den Magen-Darm-Trakt:**

- Über Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen und Durchfall wurde berichtet. Diese Nebenwirkungen treten bei der Einnahme höherer Tagesdosen häufig auf.
- Sehr selten können während oder in den ersten Wochen nach der Behandlung schwere, anhaltende Durchfälle auftreten. Hier ist an eine pseudomembranöse Kolitis zu denken (in den meisten Fällen verursacht durch Clostridium difficile). Diese durch eine Antibiotika-Behandlung ausgelöste Darmerkrankung kann lebensbedrohlich sein und erfordert eine sofortige und angemessene Behandlung (siehe auch Abschnitt „Gegenmaßnahmen“).

#### **Wirkungen auf das Leber-Gallesystem:**

- Vorübergehender Anstieg von Leberenzymen im Serum (SGOT, SGPT) und LDH ist möglich.
- Sehr selten wurde über Gelbsucht berichtet.

#### **Wirkungen auf Blut und Blutbildung:**

- Veränderung der Zahl der weißen Blutkörperchen (z. B. Eosinophilie, Leukopenie, Neutropenie) sowie der Blutplättchen (Thrombozytopenie) und selten der roten Blutkörperchen (immunhämolytische Anämie) wurde beobachtet.

#### **Gegenmaßnahmen**

Folgende extrem seltene Nebenwirkungen (nähere Erläuterungen zu diesen Nebenwirkungen siehe oben) können unter Umständen akut lebensbedrohlich sein. Darum ist sofort ein Arzt zu informieren, falls ein derartiges Ereignis plötzlich auftritt oder sich unerwartet stark entwickelt.

#### **Pseudomembranöse Kolitis:**

Hier muss der Arzt eine Beendigung der Therapie mit Cefuroxim 500 Heumann in Abhängigkeit von der Indikation erwägen und ggf. sofort eine angemessene Behandlung einleiten (z. B. Einnahme von speziellen Antibiotika/Chemotherapeutika, deren Wirksamkeit klinisch erwiesen ist). Arzneimittel, die die Darmbewegung hemmen, dürfen nicht eingenommen werden.

#### **Schwere akute Überempfindlichkeitsreaktionen (z. B. Anaphylaxie):**

Hier muss die Behandlung mit Cefuroxim 500 Heumann sofort abgebrochen und die üblichen entsprechenden Notfallmaßnahmen müssen eingeleitet werden.

#### **Auftreten von (epilepsieähnlichen) Krampfanfällen:**

Die üblichen entsprechenden Notfallmaßnahmen sind angezeigt (z. B. Atemwege freihalten).

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

## **5. WIE IST CEFUROXIM 500 HEUMANN AUFZUBEWAHREN?**

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Durchdrückpackung nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

## **6. WEITERE INFORMATIONEN**

### **Was Cefuroxim 500 Heumann enthält:**

Der Wirkstoff ist: Cefuroximaxetil. Eine Filmtablette enthält 601,44 mg Cefuroximaxetil, entsprechend 500 mg Cefuroxim.

Die sonstigen Bestandteile sind: Mikrokristalline Cellulose Croscarmellose-Natrium, Natriumlaurylsulfat, Hypromellose hochdisperses Siliciumdioxid, Calciumstearat, Calciumcarbonat, Crospovidon , Propylenglykol, Titandioxid (E 171), Brilliantblau, Aluminiumsalz (E 133), Indigocarmin, Aluminiumsalz (E 132).

### **Wie Cefuroxim 500 Heumann aussieht, und in welchen Packungsgrößen es erhältlich ist:**

Cefuroxim 500 Heumann sind hellblaue, kapselförmige Filmtabletten mit der Prägung „203“ auf einer Seite und glatter Rückseite.

Cefuroxim 500 Heumann ist in Originalpackungen mit 12 (N1) und 24 (N2) Filmtabletten erhältlich.

### **Pharmazeutischer Unternehmer**

#### **HEUMANN PHARMA**

GmbH & Co. Generica KG  
Südwestpark 50 · 90449 Nürnberg  
Telefon/Telefax: 0700 4386 2667

E-Mail: [info@heumann.de](mailto:info@heumann.de)

### Mitvertrieb:

Heunet Pharma GmbH  
Südwestpark 50  
90449 Nürnberg

### **Hersteller**

**HEUMANN PHARMA**

GmbH & Co. Generica KG  
Südwestpark 50 · 90449 Nürnberg  
Telefon/Telefax: 0700 4386 2667  
E-Mail: info@heumann.de

**Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet: 02/2012**

---

Liebe Patientin,  
lieber Patient,

Ihr Arzt hat Ihnen Cefuroxim 500 Heumann, ein Arzneimittel mit dem bewährten Wirkstoff Cefuroximaxetil, verordnet.

Dieses Arzneimittel soll Ihnen helfen, schneller beschwerdefrei zu werden. Damit Cefuroxim 500 Heumann seine Wirkung optimal entfalten kann, ist es wichtig, dass Sie sich genau an die Anwendungsvorschriften Ihres Arztes halten und die Angaben in der Gebrauchsinformation beachten.

Zur besseren Erinnerung können Sie die Anweisungen zur Anwendung in das dafür bestimmte Feld auf der Packungsrückseite eintragen.

Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker, die Ihnen gerne weiterhelfen.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!

Verschreibungspflichtig